

VORSTELLUNG DES BICON - SYSTEMS



“Das Design eines Implantats bestimmt seine klinischen Fähigkeiten”



Bicon's patentierte SHORT® Implantate

Das Bicon-System ist ein einzigartiges Implantatsystem, das internationalen Zahnärzten seit 1985 eine umfassende Lösung bietet. Die Techniker und Ärzte von Bicon zeichnen sich seit Jahrzehnten für viele der Innovationen in der zahnärztlichen Implantologie verantwortlich.

Das einzigartige Plateau-Design folgt stichhaltigen biotechnischen Prinzipien, welche die Verwendung kurzer SHORT® Implantate ermöglichen. Seine einzigartige bakterien-dichte Locking-Taper-Verbindung von Implantat und Abutment ermöglicht eine 360°-Universalpositionierung der Abutments, wodurch eine restaurative Flexibilität geboten wird, die andere Implantatsysteme nicht erreichen. Die "sloping shoulder" des Bicon-Implantats bietet durchgehend gingivaästhetische Restaurationen, die leicht erreicht werden, weil der Knochen, der über der Implantatschulter des Implantates erhalten wird, die Interdentalpapille unterstützt und somit erhält.

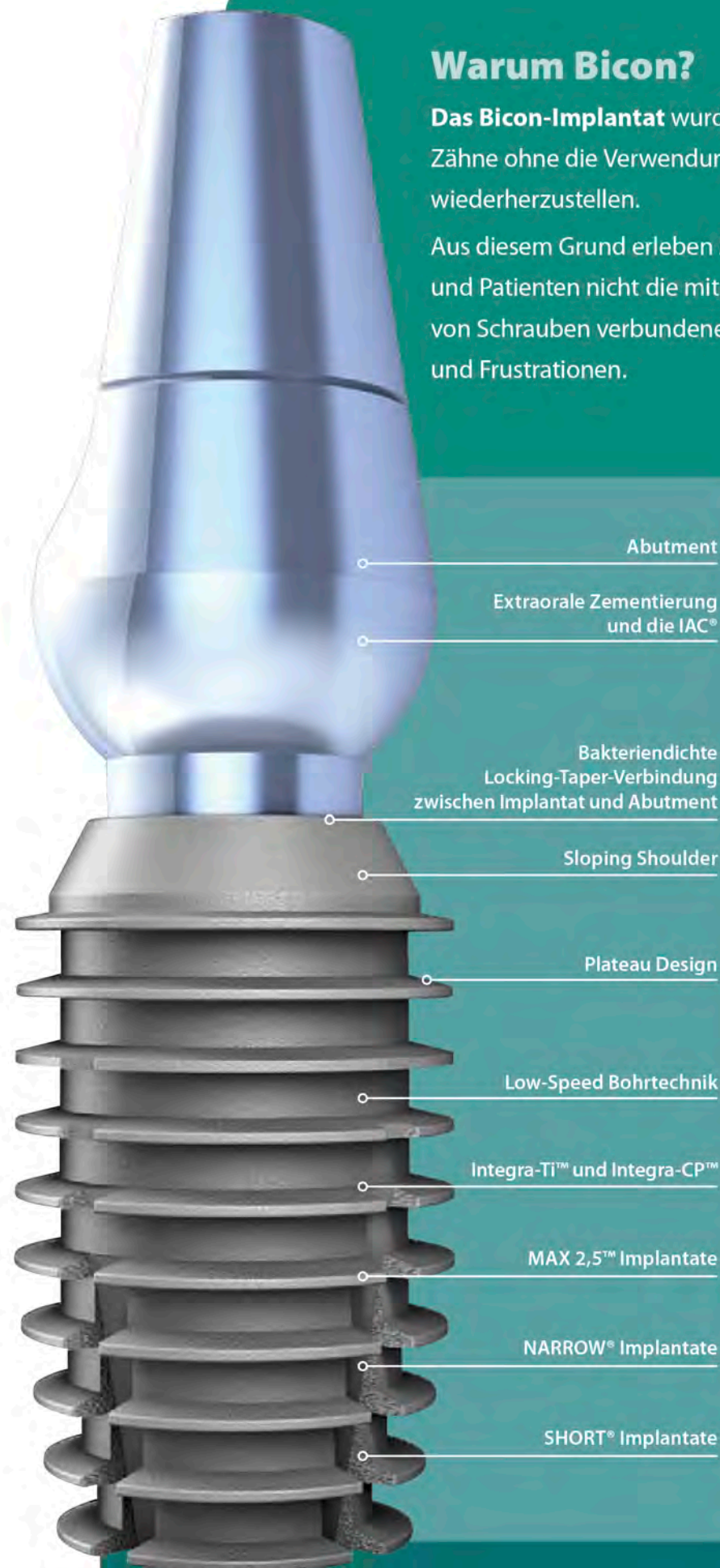
Bicons einzigartiges Design und seine revolutionären klinischen Techniken haben sich nicht nur bewährt, sondern sind auch weiterhin führend in der zahnärztlichen Implantologie. Wir heißen Sie als neue Bicon-Ärzte aus der ganzen Welt herzlich willkommen, damit sowohl Sie als auch Ihre Patienten die klinischen Vorteile von Bicon genießen können.

“Bicon-Implantate haben meine Praxis verändert. Schrauben, Schraubendreher und teure Spezialwerkzeuge sind nicht mehr nötig. Neu hinzugekommen sind konventionelle Zahnprothetik und die Bicon-IAC. Die Kosten von Implantaten für Patienten sind jetzt dieselben wie für Brücken, also ist die Akzeptanz der Kosten durch die Patienten kein Problem mehr. Wie die Leute bei Bicon sagen: ‘Ganz einfach. So wie es sein sollte.’ Wie wahr.”

Clive Debenham, DDS

“Ich setze seit 1982 Dentalimplantate ein. Das 6,0 mm kurze Bicon-Implantat verwende ich seit 1997 in Fällen, bei denen ansonsten Knochenaufbauverfahren und sogar Nervenrepositionierungen erforderlich gewesen wären. Das kurze Bicon-Implantat bietet Implantatbehandlungen für Patienten, die ansonsten bei ihrer Behandlung keine Fortschritte gemacht hätten.”

Clarence Lindquist, DDS



Warum Bicon?

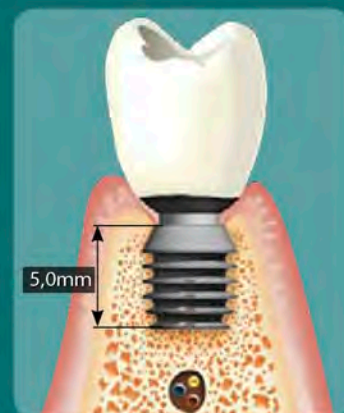
Das Bicon-Implantat wurde entwickelt, um Zähne ohne die Verwendung von Schrauben wiederherzustellen.

Aus diesem Grund erleben Ärzte, Zahntechniker und Patienten nicht die mit der Verwendung von Schrauben verbundenen Einschränkungen und Frustrationen.

- Abutment
- Extraorale Zementierung und die IAC®
- Bakteriendichte Locking-Taper-Verbindung zwischen Implantat und Abutment
- Sloping Shoulder
- Plateau Design
- Low-Speed Bohrtechnik
- Integra-Ti™ und Integra-CP™
- MAX 2,5™ Implantate
- NARROW® Implantate
- SHORT® Implantate

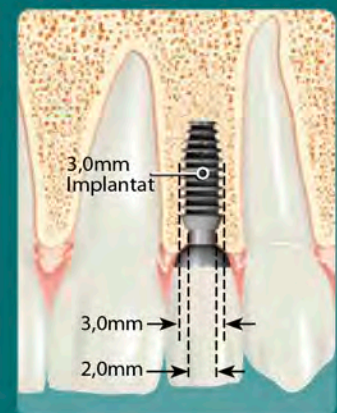
SHORT® Implantate

Als das Bicon System 1985 vorgestellt wurde, galten 8,0mm Implantate als "sehr kurz". Die Längen der Implantate betrug damals mindestens 12–14mm, manchmal sogar 18–20mm. Seit dem entstanden aus der Entwicklung der Bicon "Design Philosophie" 5,0mm, 5,7mm und 6,0mm kurze Implantate mit nachgewiesenem klinischem Erfolg.



NARROW® Implantate

Das Bicon System verwendet 3,5mm Implantate seit 1985 und hat kürzlich ein 3,0mm Implantat vorgestellt. Diese schmalen Implantate ermöglichen die Versorgung von nicht angelegten Oberkiefer Schneidezähnen und auch von Schneidezähnen im Unterkiefer. Die Sloping Shoulder (abgeschrägte Implantatschulter) ermöglicht die Erhaltung des kristallinen Knochens (Knochenkammerhaltung) und somit auch die Unterstützung der Interdental Papilla - die Möglichkeit einer natürlich aussehenden gingivalen Ästhetik wird also geboten.



MAX 2,5™ Implantate

Das MAX 2,5™ Implantat hat eine straffere Locking-Taper-Konexion, die speziell für Oberkiefer Frontrestaurationen konzipiert ist. Fortschritte in der Fertigungskapazität erlauben Bicon diese Innovation mit einer 2,5 mm Durchmesser internen Verbindung, die eine noch bessere Retention bietet.



Integra-Ti™ und Integra-CP™

Seit 1985 wird jedes Bicon-Implantat mit Aluminiumoxid abgestrahlt und in einer Salpetersäurelösung konzipiert. Diese innovative, homogen behandelte Oberfläche ist als Integra-Ti™ bekannt. Seit 1988 ist das Bicon Implantat auch mit einer Kalziumphosphatbeschichtung, der Integra CP™ Beschichtung, erhältlich.



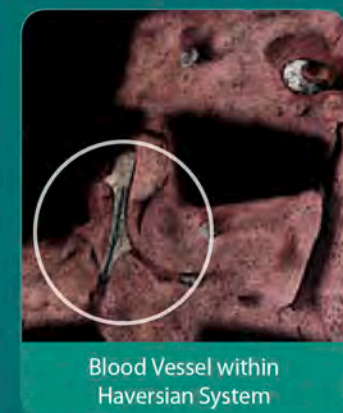
Low-Speed Bohrtechnik

Das Bohren mit einer geringen Geschwindigkeit von 50 U/min ohne Spülung gehört bei Bicon seit 1985 zum chirurgischen Protokoll. Es ermöglicht dem Arzt, mit Reamern aus Titan patienteneigenen Knochen zu entnehmen und für autogene Knochentransplantate zu verwenden. Die Bohrtechnik mit niedriger Geschwindigkeit ist eine sehr schonende Technik, sie ist einzigartig für Bicon. Außerdem verbessert diese Technik die Langzeitigkeit der Reamer enorm und reduziert somit die Kosten für den Arzt.



Plateau-Design

Das Plateau- oder Fin Wurzelformdesign bietet mindestens 30% mehr Oberfläche als ein Schraubenimplantat derselben Größe und ermöglicht die Kallusbildung reifer Lamellenknochen zwischen den Rippen des Implantates. Dieser rindenartige Knochen bildet sich mit einer Geschwindigkeit von 10 - 50 Mikron pro Tag, das appositionelle Knochenwachstum rings um Implantate ohne Plateaudoesign können. Inhärent im Bicon Design ist das Plattform Switching - komplette Austauschbarkeit der Abutment Durchmesser und die sinnvolle biologische Weite.



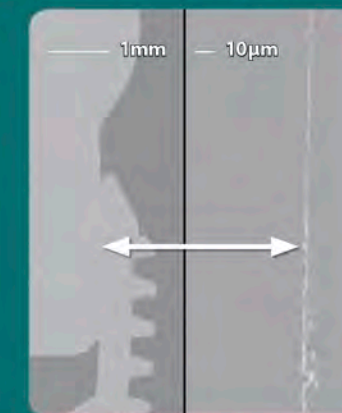
Sloping Shoulder

Die "sloping shoulder" (abgeschrägte Implantatschulter) bietet ein größere Flexibilität bei der Implantatpositionierung und sorgt für eine beeindruckende Knochenhaltung. Sie bietet außerdem mehr Platz für den Knochen über dem Implantat, der die knöchernen Unterlage für die Interdentalpapille bildet, wodurch ästhetische Gingivakonturen leicht und durchgängig erreicht werden können. Inhärent im Bicon Design ist das Plattform Switching - komplette Austauschbarkeit der Abutment Durchmesser und die sinnvolle biologische Weite.



Bakteriendichte Locking-Taper-Verbindung

Basierend auf einem bekanntem biotechnischen Herstellungsprinzip, bietet die 1,5°-Locking-Taper-Verbindung von Bicon eine nachweislich bakteriendichte Versiegelung zwischen Implantat und Abutment mit einem Mikropalt von nur 0,5 Mikron. Die bakteriendichte Versiegelung von Bicon verhindert die mikrobielle Besiedelung, welche eine Entzündung des Weichgewebes rings um ein Implantat verursachen kann, die zum Knochenwachstum rings um das Implantat und sogar zum Verlust des Implantats selbst führen kann. Bicon ist das einzige System mit einer bewährten bakteriendichten Versiegelung.



Extraorale Zementierung und die Integrierte Abutment Krone (IAC®)

Bei der integrierten Abutment Krone (IAC®) handelt es sich um eine zement-schrauben und spaltfreie Restauration. Hierbei wird eine Hybridkeramik direkt auf das Abutment geschichtet und chemisch verbunden. Als besonders positive Eigenschaften der IAC sind die Elastizität, die einfache, schnelle Einsetzen und die Möglichkeit der Chairside Reparatur zu nennen. Alternativ können bei Bicon Einzelzahnrestaurationen extraoral zementiert werden.



Abutments

Bicon bietet eine ganze Auswahl von Abutments: temporäre Abutments, Einheil Abutments, Stealth Shouldered Abutments, Non-Shouldered Abutments, Brevis™ Prothesen Abutments, Fixed-Detachable Abutments - sie bieten ein hervorragende restaurative Flexibilität und Plattform Switching seit 1985. Alle Bicon Abutments sind vollständig untereinander austauschbar, und alle profitieren durch die Bicon Locking-Taper-Verbindung von der einzigartigen 360°-Universalpositionierung. Sobald Ärzte die Vorteile der 360°-Abutmentpositionierung für ihre klinische Praxis erkannt haben, ändert sich ihre Auffassung von der zahnärztlichen Implantologie grundlegend.



Der Prothetiker

Mit dem Bicon-System mit seiner 360°-Universalpositionierungsmöglichkeit des Abutments und einem Implantat mit abgeschrägter Implantatschulter können Ärzte bei jeder Wiederherstellung eine hervorragende Gingivästhetik erzielen. Die restaurativen Techniken von Bicon können sowohl konventionell als auch revolutionär mit der zement- und schraubenfreien Integrated Abutment Crown™ (IAC) eingesetzt werden. Restaurative Kronentechniken von Bicon bieten in der Regel kürzere Behandlungszeiten an, als die mit natürlichen Zähnen verbundenen Techniken.

Der Chirurg

Die Platzierungstechniken von Bicon sind nicht nur planbarer und vielseitiger, das Design von Bicon bietet außerdem eine bakteriendichte Verbindung von Implantat und Abutment. Kurze SHORT® Implantate von Bicon gewährleisten einfachere und durchgehend planbarere Behandlungen, die die Akzeptanz von Implantaten durch die Patienten bedeutend erhöhen können.

Der Patient

Mit dem Bicon-System kann der Zahnarzt seinen Patienten durchgehend funktionelle und gingivalästhetische Restaurationen bieten, so dass sie Implantatprothetik, die wirklich wie natürliche Zähne aussieht und sich auch so anfühlt, genießen können. Außerdem wird der mit Schrauben in Verbindung stehende Geruch und Geschmack vermieden.

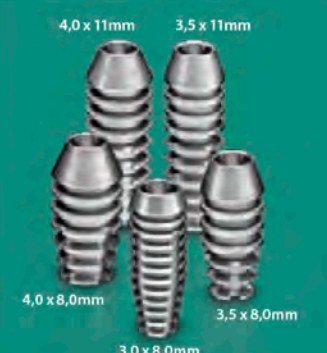
Der Zahntechniker

Für viele Implantatsysteme ist die Anfertigung teurer maßgefertigter Abutments erforderlich. Mit dem Bicon-System erhalten Techniker einen konventionellen Abdruck oder einen Transferabdruck auf Implantatebene, durch diesen können Metallkeramik-Kronen, Vollkeramikronen oder feste und herausnehmbare Brücken-Prothesen sehr leicht hergestellt werden. Für absolute Flexibilität und Ästhetik kann außerdem die schrauben- und zementlose Bicon Integrated Abutment Crown™ (IAC) hergestellt werden.

SHORT IMPLANTS



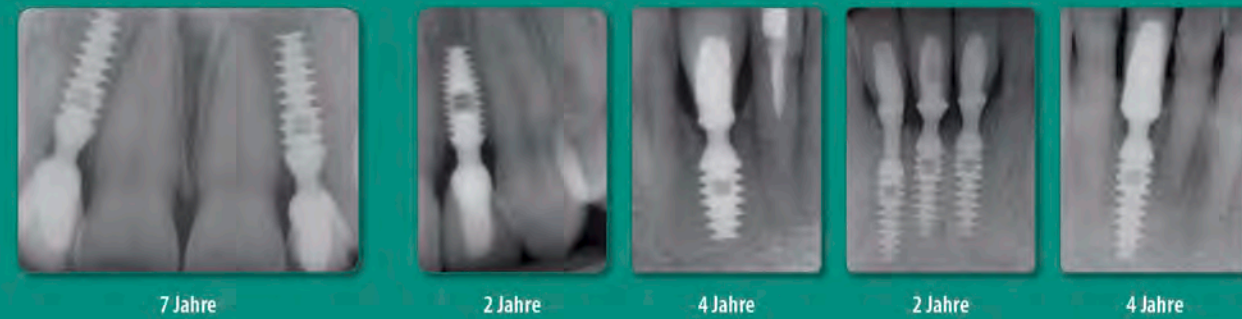
NARROW IMPLANTS



Meiden Sie den Sinus Maxillaris und den Nervus Alveolaris Inferior



Setzen Sie Implantate in schmale Regionen



Restaurative Flexibilität

Einzel- und Mehrfachkronen



Prothesen



Intraorale Brückenherstellung



Vollständige Wiederherstellung



Das Bicon System



Bei der IAC® handelt es sich um eine revolutionäre zement- und schraubenfreie Restauration ohne Spaltbildung zwischen Krone und Abutment.

PLATEAU DESIGN™

Das Plateau- oder Fin Wurzelformdesign von Bicon bietet mindestens 30% mehr Oberfläche als ein Schraubenimplantat derselben Größe und ermöglicht die Kallusbildung des gesunden, rindenartigen Lamellenknochens zwischen den Rippen des Implantats.

SHORT IMPLANTS™

Die kurzen SHORT® Implantate von Bicon maximieren die Möglichkeiten der Implantatpositionierung und minimieren die Notwendigkeit von Knochenaufbauverfahren.

MAX 2.5™

MAXIMÄLLE ANTI-BIOMIMETISCHE IMPLANTATE

MAX 2,5™ Implantate sind Bicon's Implantate für die Oberkiefer Front zur Wiederherstellung von einzelnen oder mehreren Restaurationen.

SLOPING SHOULDER™

Die "sloping shoulder" (abgeschrägte Implantatschulter) bietet beim Einsetzen der Implantate eine größere Flexibilität und sorgt für eine beeindruckende Knochenenerhaltung. Sie bietet außerdem mehr Platz für Knochen über dem Implantat, ästhetische Gingivakonturen können leicht und durchgängig erzielt werden.

LOCKING TAPER™

Die 1,5°-Locking-Taper-Verbindung von Bicon bietet ein nachweislich bakteriedichtes Siegel an der Schnittstelle zwischen Implantat und Aufbau, durch das der Mikrospace praktisch eliminiert wird – er beträgt weniger als 0,5 Mikron. Außerdem ermöglicht sie eine 360°-Universalpositionierung der Abutments.

NARROW IMPLANTS™

Bicon's Narrow® Implantate ermöglichen die Versorgung von Oberkiefer Schneidezähnen und auch von Unterkiefer Schneidezähnen.

Seit 1985 » Einfach. Voraussagbar. Profitabel.

Bicon ■ 501 Arborway ■ Boston, MA 02130 ■ USA ■ ☎ 617.524.4443 ■ www.bicon.com

Bicon Europe Ltd. ■ Hauptstr. 1 ■ 55491 Büchenbeuren ■ Deutschland ■ +49 6543.81.82.00

bicon
DENTAL IMPLANTS